



Interpellation

Lärmschutz – Wie wird die Bevölkerung geschützt?

Wie aus verschiedenen Medienberichten zu entnehmen war, wurde der Gemeinderat vom Amt für Umwelt und Energie (AUE) aufgefordert, Massnahmen zu prüfen, wie Riehener Strassen lärmsaniert werden können. Die betroffenen Strassen sind die Baumlihofstrasse, der Grenzacherweg, der Kohlistieg und die Rudolf-Wackernagel-Strasse. Die schädliche Wirkung von Lärm auf den Menschen, erfordert zügige Massnahmen von der Gemeinde, um die langfristige Schädigung der Gesundheit der Anwohner:innen nicht zu gefährden.

Der Interpellant bittet um Beantwortung der folgenden Frage:

1. Welche Massnahmen kann die Gemeinde ergreifen, um den Lärm an den betroffenen Strassen unter die gesetzlichen Grenzwerte zu senken?
2. Welche Wichtigkeit haben folgende Kriterien:
 - a. Schnelle Umsetzbarkeit
 - b. Kosten (Umsetzung und wiederkehrende Kosten)
 - c. Langlebigkeit
 - d. Wirkung der Massnahmen
3. Welche Massnahmen wurden seitens des AUE empfohlen und innert welcher Zeitspanne?

Riehen, 15. November 2022

Noé Pollheimer, Einwohnerrat

An: BMU	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: RB GR
Bem. / Frist:		Vis: JM
	16. Nov. 2022	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	CMJ 4623	Vis:
Reg. Nr.: 22-26.524.01		